

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 17 (1899)
Heft: 151

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnements:

(inkl. Porto)
Schweiz: Jährlich Fr. 6, 2^o Semester Fr. 3. — Ausland: Jährlich Fr. 12, 2^o Semester Fr. 12.
In der Schweiz kann nur bei der Post abonniert werden; im Ausland auch durch Postmandat an die Administration des Blattes in Bern.
Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:

(Port compris)
Suisse: un an fr. 6, 2^e semestre fr. 3. — Etranger: un an fr. 12, 2^e semestre fr. 12.
On s'abonne, en Suisse, exclusivement aux offices postaux; à l'étranger, aux offices postaux ou par mandat postal à l'Administration de la feuille, à Bern.
Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint in der Regel täglich und wird mit den Abendblättern verschickt.

Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.

Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.

Paraît, dans la règle, tous les jours, et est expédié par les trains du soir.

Annoncen-Pacht: **Rudolf Mosse**, Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszelle.

Régie des annonces: **Rodolphe Mosse**, Zurich, Bern, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page.

Inhalt — Sommaire

Verabfolgte Taxkarten für Handelsreisende. — Cartes payantes délivrées aux voyageurs de commerce. — Bewilligung zum Mitführen von Waren. — Autorisation à voyager avec des marchandises. — Abhanden gekommener Werttitel (Titre disparu). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Rückruf von Banknoten. — Rappel de billets de banque. — Betriebsergebnisse der schweizerischen Hauptbahnen. — Résultats d'exploitation des principales lignes suisses de chemins de fer. — Die chemische Industrie Basels. — Statistique commerciale. Der österreichisch-ungarische Aussenhandel. — Ausländische Banken. — Banques étrangères.

2. Mai. Die Firma **K. Riethmüller** in Zürich I (S. H. A. B. vom 28. September 1895, pag. 1004) verzeigt als nunmehrige Natur des Geschäftes: Delikatessen, Specialität: Gothaerwürst- und Fleischwaren, und als Geschäftslokal: Schiffplände 30.

2. Mai. Aus der unter der Firma **Schaedeli & Thilo** in Zürich III bestehenden Kollektivgesellschaft (S. H. A. B. vom 7. November 1898, pag. 1273) ist **Eduard Schaedeli-Straub** am 1. Mai 1899 getreten und an dessen Stelle gleichzeitig eingetreten: Frau **Hermine Schaedeli**, geh. **Straub**, von Lengnau (Bern), in Zürich III. Die Firma erteilt Prokura an den Ehemann der genannten Gesellschafterin **Ednard Schaedeli-Straub**.

2. Mai. Die Firma **Johann Heinrich Esslinger, Gerber** in Bülach (S. H. A. B. vom 27. April 1883, pag. 482) ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

Nachstehende Firmen werden infolge Konkurses von Amteswegen gelöscht:

2. Mai. **Gustav Lang** in Zürich II (S. H. A. B. vom 17. November 1894, pag. 1014).

2. Mai. **Hch. Boss-Schöfl** in Winterthur (S. H. A. B. vom 3. Februar 1899, pag. 133).

Bern — Berne — Bérna

Bureau Aarwangen.

1899. 1. Mai. Die Firma **U. Ammann** in Madiswyl (S. H. A. B. Nr. 77 vom 29. März 1892, pag. 305) hat ihren Geschäftssitz von Madiswyl an den Bahnhof **Langenthal** verlegt wo auch der Inhaber nun wohnt. Sie betreibt neben der mechanischen Werksätte auch noch den Handel mit landwirtschaftlichen und gewerblichen Maschinen.

Bureau Bern.

29. April. Inhaber der Firma **V. Stalder, Wirt** in Bern ist **Viktor Stalder**, von Rüegsau, in Bern. Natur des Geschäftes: Wirtschaft an der Zähringerstrasse 16, Bern.

29. April. Die unter der Firma **J. G. Ith** in Zürich bestehende Zweigniederlassung der gleichnamigen Firma in Bern wird infolge Erlöschens der Hauptniederlassung von Amteswegen gestrichen.

Die Firma **Wiederkehr, Widmer & Co**, vorm. **J. G. Ith**, in Zürich, eingetragen im Handelsregister von Zürich am 21. April und publiziert im Schweiz. Handelsamtsblatt vom 25. April, heides 1899, hat am 1. April 1899 in Bern eine Zweigniederlassung unter der gleichen Firma **Wiederkehr, Widmer & Co**, vorm. **J. G. Ith** errichtet. Ausser den unbeschränkt haftenden Gesellschaftern **Anton Wiederkehr** und **Hans Widmer** ist zur Vertretung der Zweigniederlassung Befugt als Prokurist **Carl August Bertschinger**, von Fischenthal, in Bern. Natur des Geschäfts: Teppich-, Linoleum-, Decken- und Möbelstoffgeschäft. Geschäftslokal: Kramgasse 73, Bern.

1. Mai. Die Firma **Schweizerische Kohlensäurewerke, Aktiengesellschaft (La carbonique suisse, Société anonyme pour la fabrication d'acide carbonique)** mit Sitz in Bern (S. H. A. B. 1893, pag. 683, 1896, pag. 369, 1897, pag. 183) hat unterm 2. Januar 1899 in ihrer Verwaltungsratssitzung als Delegierten des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift gemäss § 22 der Statuten gewählt: **Gottfried Bangerter**, von Lyss, Nationalrat, in Langenthal. Die Firma erteilt Prokura mit Einzelunterschrift dem **Charles Bugeat**, von Besançon, in Pratteln.

2. Mai. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Steiger & Co** in Bern (S. H. A. B. Nr. 54 vom 4. März 1895, pag. 225, und Nr. 30 vom 2. Februar 1897, pag. 117) hat sich aufgelöst. Aktiven und Passiven gehen über an die Kollektivgesellschaft **Steiger & Co**.

Jacques Steiger und **Ernst Steiger**, beide von Lichtensteig (St. Gallen) und beide in Bern wohnhaft, haben unter der Firma **Steiger & Co** in Bern eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit 1. Mai 1899 gegonnen hat. Natur des Geschäfts: Buchdruckerei und Verlagsanstalt, Thunstrasse 4, Bern. Die Gesellschaft übernimmt Aktiven und Passiven der aufgelösten Kommanditgesellschaft **Steiger & Co**.

3. Mai. Die im Handelsregister von Bern eingetragene **Landwirtschaftliche Genossenschaft Bümpliz** mit Sitz in Bümpliz (S. H. A. B. 1889, pag. 397, 1892, pag. 217, 1895, pag. 603, 1897, pag. 423) hat in der Hauptversammlung vom 26. Februar 1899 am Platze des ausgetretenen **Friedrich Schwab** neu gewählt: **Gottfried Feller**, von Nofen, in Bettlehem zu Bümpliz.

3. Mai. Die Firma **Leopold Kämpf** in Bern (S. H. A. B. Nr. 238 vom 25. September 1895, pag. 992) wird infolge Konkurses von Amteswegen gestrichen.

Bureau Biel.

1^{er} mai. Chef de la maison **Arthur Aubry** à Bienne, est **Arthur Aubry**, de Montfaucon, à Bienne. Genre de commerce: Fabrication d'horlogerie, montres en or, argent et acier. Bureaux: Rue des Vergers 5.

2. Mai. Inhaber der Firma **Emanuel Brandt** in Biel ist **Emanuel Brandt**, von Vingelz, in Biel. Natur des Geschäftes: Uhrenfabrikation. Geschäftslokal: Kirchhofweg 8.

2. Mai. Inhaber der Firma **Léon Perrin** in Biel ist **Léon Perrin**, von Tramelan-dessus, in Biel. Natur des Geschäftes: Uhrenfabrikation. Geschäftslokal: Bahnhofstrasse 18.

2. Mai. Inhaber der Firma **E. Hasler-Maumary** in Biel ist **Robert Hasler**, von Männedorf (Zürich), in Biel. Natur des Geschäftes: Uhrenfabrikation. Geschäftslokal: Parkweg 5.

2. Mai. Inhaber der Firma **J. Maumary** in Biel ist **Jules Maumary**, von Dombresson (Neuchâtel), in Biel. Natur des Geschäftes: Uhrenfabrikation. Geschäftslokal: Centralstrasse.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Verabfolgte Taxkarten für Handelsreisende.

Cartes payantes délivrées aux voyageurs de commerce.

Basel. 2. Mai. Nr. 2174. **Hermann Brenner**, Firma **Emil Birkhäuser**. Brochüren, Bilder.

Luzern (Sursee). 3. Mai. Nachtrag zu Nr. 42. **Anton Gassmann**. Wein. Neuchâtel (Boudry). 3 mai. n^o 117. **Alfr. Zuberbühl**, maison **J. Geissler-Junod**, à Auvernier. Vins.

Vaud (Yverdon). 2 mai. Supplément au n^o 130. **Albert Favre**. Tissus, confection.

Bewilligung zum Mitführen von Waren.

Autorisation de voyager avec des marchandises.

Neuchâtel. 2 mai. **F. L. Barhezat**, à La Chaux-de-Fonds. Montres.

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Der Inhaber nachgezeichneter Obligation der Ersparniskasse der Stadt Olten wird aufgefordert, dieselbe innert der Frist von 3 Jahren dem Präsidenten des Amtsgerichts Olten-Gösgen, in Olten, vorzuweisen, ansonst deren Amortisation ausgesprochen würde: Nr. 617. Betrag Fr. 2000, ausgestellt den 23. Dezember 1886. Kreditör: **Werner Brunschweiler**, Lokomotivführer, in Trimbach.

Olten, den 28. April 1899.

(W. 32)

Der Amtsgerichtspräsident: **B. Keust**.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1899. 1. Mai. Die Firma **Wilhelm Stueck** in Zürich V (S. H. A. B. vom 4. November 1893, pag. 948) hat ihr Geschäftslokal nach Kreuzplatz 2 verlegt.

1. Mai. Die Firma **A. Brandt** in Zürich V (S. H. A. B. vom 27. Juni 1898, pag. 793) ist erloschen.

Arnold Brandt, in Zürich I, und **Emile Vollmer**, in Zürich V, beide von Locle, haben unter der Firma **A. Brandt & Vollmer** in Zürich V eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Mai 1899 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «A. Brandt» übernimmt. Weinhandlung, Hottingerstrasse 4.

1. Mai. Die Firma **Gust. Müller's W^o** in Zürich (S. H. A. B. vom 3. Januar 1893, pag. 4) verzeigt als Domizil: Zürich I, als Wohnort der Inhaberin Zürich IV und hat die Fabrikation von Posamenteriewaren abgetreten.

1. Mai. Inhaber der Firma **G. Müller-Braun** in Zürich IV ist **Gustav Müller-Braun**, von Zürich, in Zürich V. Fabrikation von Posamenteriewaren. Stapferstrasse 5.

2. Mai. Inhaberin der Firma **Frau M. Fitzé** in Affoltern h. Zürich ist **Frau Maria Fitzé**, geh. **Joos**, von Bühler (Appenzel A.-Rh.), in Affoltern b. Zürich. An- und Verkauf von Liegenschaften und Restaurant. Wehthalerstrasse. Die Firma erteilt Prokura an den Ehemann der Inhaberin: **Konrad Fitzé-Joos**.

2. Mai. Inhaber der Firma **Hans Kaiser** in Zürich I ist **Hans Kaiser**, von Zürich, in Zürich V. Fabrikation von Glühlichtkörpern. Rämistrasse 4.

2. Mai. Die Firma **Gebrüder Lincke** in Zürich I (S. H. A. B. vom 22. Januar 1897, pag. 77) erteilt Einzel-Prokura an **A. R. Max Lincke**, Sohn, von Zürich, in Zürich I, und an **Georg Kölz**, von Stuttgart, in Zürich IV.

2. Mai. Die Firma **M. J. Leuthard-Lieb** in Zürich III (S. H. A. B. vom 2. September 1898, pag. 1041) verzeigt als Domizil, als Wohnort der Inhaberin und des Prokuristen **Josef Leuthard-Lieb**: Seehach und als Geschäftslokal: Aspstrasse 144.

3. Mai. Inhaber der Firma **Charles Franck** in Biel ist **Charles Boniface Franck**, von La Chaux-de-Fonds, in Biel. Natur des Geschäftes: Uhrenfabrikation. Geschäftslokal: Spitalstrasse 34.

Bureau de Delémont.

1^{er} mai. La maison **Gotthelf Klingler**, à Courtételle a transféré son siège de Courtételle à Delémont.

Bureau Laufers.

2. Mai. Die Firma **Milchwirtschaftsgenossenschaft Brislach** in Brislach (S. H. A. B. Nr. 92 vom 23. Mai 1889, pag. 467) hat am Platz des Fridolin Tschechtelin als Präsident gewählt: **Franz Hüglin**, Gemeindepräsident, von und in Brislach. Es wurden ferner gewählt: als Sekretär: **Johann Hüglin**, Posthalter; als Kassier: **Emil Studer**; als Beisitzer und Milchfeker: **Johann Oser**, Seckers, und **Franz Joseph Hüglin**, Langen, alle von und in Brislach.

Bureau Thun.

29. April. Die Firma **Chr. Böhler** in Uebeschi (S. H. A. B. vom 28. Dezember 1894, pag. 1146) ist wegen Verzichtes des Inhabers erloschen.

29. April. **Aktiengesellschaft Hotels Thunerhof und Bellevue** in Thun (S. H. A. B. vom 9. Dezember 1895, pag. 1961). Präsident des Verwaltungsrates ist nunmehr an Stelle von **Adolf Lanzrein Fritz Jäggi-Winkler**; Vicepräsident an Stelle von **Gotfried Feller** ist **Emil Gerber-Näel**.

Schwyz — Schwyz — Svitto

1899. 1. Mai. Die **Viehzuchtgenossenschaft Küsnacht** in Küsnacht (S. H. A. B. Nr. 230 vom 27. Oktober 1892, pag. 925, und Nr. 36 vom 8. Februar 1896, pag. 144) hat an Stelle des bisherigen Präsidenten **Josef Räder** und des bisherigen Vicepräsidenten und Kassiers **Clemens Dober** zum nunmehrigen Präsidenten des Vorstandes gewählt: **Clemens Ulrich**, Sohn, von und in Küsnacht-Thal, und zum Vicepräsidenten und Kassier **Josef Fruttmann**, Sohn, von und in Küsnacht-Giesenbach. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen kollektiv der Präsident und der Schreiber **Josef Ehrler**.

Freiburg — Fribourg — Fribourg

Bureau de Fribourg.

1899. 3. mai. La raison **R. Neuhaus**, à Fribourg (F. o. s. du c. 1892, page 42), est modifiée ensuite du mariage de la titulaire avec **François Felder**, de Schüpfheim (Lucerne), demeurant à Fribourg. La raison est actuellement **R. Felder-Neuhaus**, à Fribourg.

Bureau Tafers (Bezirk Sense).

29. April. Inhaber der Firma **Piller Theodor**, im Seeli, Gemeinde Alterswyl, ist **Theodor Piller**, Sohn des **Johann-Bernhard**, von St. Antoni, wohnhaft im genannten Seeli. Natur des Geschäftes: Spenglerei. Geschäftslokal im Seeli.

2. Mai. Unter der Firma **Kasereigesellschaft von Tützenberg** hat sich, mit Sitz in Tützenberg, eine Genossenschaft gegründet, welche bezweckt, aus dem Ertrag der Milch den möglichst grossen Vorteil zu erzielen, entweder durch gemeinschaftlichen Verkauf der Milch oder durch die Fabrikation von Käse und andern Produkten. Die Statuten sind am 7. April 1899 festgestellt worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Unterzeichnung der Statuten und durch schriftliche Anmeldung beim Präsidenten des Vorstandes, sowie auch infolge Beschlussfassung der Generalversammlung. Beim Eintritt in die Genossenschaft entrichtet jedes neue Mitglied eine Aufnahmegebühr, welche von der Generalversammlung festgesetzt wird. Im Falle des Ablebens eines Genosschafters treten die Erben in alle Rechte und Pflichten des Verstorbenen und nach diesen diejenigen, welche dessen landwirtschaftlichen Betrieb fortsetzen. Der Austritt kann zu jeder Zeit stattfinden im Falle einer Vermögensteilung, eines Verkaufs, einer Verpachtung oder der Aufkündigung eines Pachtvertrages. Des weitern erlischt die Mitgliedschaft infolge Todes oder Ausschlusses durch die Generalversammlung. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet das Genossenschaftsvermögen einzig und allein. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen mit rechtsverbindlicher Wirkung, wo nicht schon das Gesetz eine Publikation im schweizerischen Handelsamtsblatte vorschreibt, brieflich, wenigstens drei Tage vor der abzuhaltenden Generalversammlung, ganz dringliche Fälle ausgenommen. Die Auflösung der Genossenschaft erfolgt: 1) durch Beschluss der Generalversammlung; 2) durch Fallimentsklärung; 3) durch Urteil. Nach erfolgter Bezahlung der Schulden wird der verbleibende Vermögensbestand unter die Mitglieder der Genossenschaft nach der Kopfzahl verteilt. Die Organe der Genossenschaft sind: a. die Generalversammlung; b. der aus fünf Mitgliedern bestehende Vorstand, welcher von der Generalversammlung für die Dauer von drei Jahren bezeichnet wird. Dieselben können jedoch sofort wiedergewählt werden. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Präsident, der Vicepräsident und der Aktuar durch kollektive Zeichnung von je zu zweien. Der Vorstand besteht aus folgenden Personen: Präsident: **Jakob Jöhr**, in Lanthemanngut bei Tützenberg; Vicepräsident: **Alphons Horner**, in Tützenberg; Sekretär-Kassier: **Albin Horner**, in Tützenberg; **Johann Progin**, in Wyl, und **Christian Rindlisbacher**, in Lanthemanngut. Geschäftslokal: Käserei in Tützenberg.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Kriegstetten.

1899. 27. April. Die unter der Firma **Kammgarnspinnerei Derendingen** auf unbestimmte Zeit gegründete **Aktiengesellschaft** mit Sitz und Gerichtsstand in Derendingen (S. H. A. B. Nr. 112 vom 15. Dezember 1886, pag. 791; Nr. 418 vom 4. Juli 1889, pag. 581; Nr. 341 vom 21. Dezember 1896, pag. 1402, und Nr. 59 vom 2. März 1897, pag. 239) hat in ihrer Generalversammlung vom 4. März 1899 ihre Statuten revidiert. Diesen revidierten Statuten zufolge lautet die Firma «Kammgarnspinnerei Derendingen (Filature de laine peignée de Derendingen)». Das Aktienkapital von Fr. 3,000,000 ist eingeteilt in 3000 voll einbezahlte Aktien à Fr. 1000 jede und lautend auf den Inhaber. Der Verwaltungsrat besteht aus 7 Mitgliedern. Die Einzel-Unterschrift der beiden Delegierten des Verwaltungsrates ist erloschen und ebenso die Prokuraunterschrift des **Carl Lang** infolge Ablebens. Die Mitglieder des Aufsichtskomitees führen die Einzelunterschrift für die Firma. Die Direktoren zeichnen kollektiv. Ein Prokurist kann nur gemeinschaftlich mit einem Direktor zeichnen. Mitglieder des Aufsichtskomitees sind die bisherigen beiden Delegierten des Verwaltungsrates **Ludwig Lang-Neher**, in Derendingen, und **Arnold Koch** in Solothurn. Verantwortlicher Direktor ist der bisherige stellvertretende Direktor **Hermann Magenau**, in Derendingen. Prokuristen sind **Alfred Etienne** und **Ph. Wehrli**, beide in Derendingen. Als Publikationsorgane sind bestimmt: Das «Schweizerische Handelsamtsblatt», die «Neue Zürcher Zeitung», das «Solothurner Tagblatt» und das «Schaffhauser Tagblatt».

27. April. Die Liquidation der **Schweizerischen Wollgarnfabrik in Liquidation** in Derendingen (S. H. A. B. Nr. 10 vom 15. Januar 1894, pag. 40, und Nr. 94 vom 2. April 1897, pag. 387) ist beendet, die Firma ist erloschen.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1899. 29. April. Die Firma **R. Tanner** in Basel (S. H. A. B. Nr. 127 vom 22. Juli 1889, pag. 621) erteilt Prokura an **Theodor Spahn**, von und in Basel. Des fernern hat sie ihr Geschäftslokal verlegt nach: Freiestrasse 54.

29. April. Die Firma **W. Gnoepff** in Basel (S. H. A. B. Nr. 88 vom 14. April 1891, pag. 362) ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

29. April. Inhaber der Firma **Louis Eckenstein Nachf. von W. Gnoepff** in Basel ist **Louis Eckenstein**, von und in Basel. Natur des Geschäftes: Pianolager und Reparaturwerkstätte. Geschäftslokal: Blumenrain 13.

2. Mai. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Gebr. Sommerfeld** in Basel (S. H. A. B. Nr. 121 vom 19. April 1898, pag. 499) hat sich aufgelöst; die Firma ist nach bereits beendigter Liquidation erloschen.

2. Mai. Aus dem Vorstande des Vereins unter der Firma **Basler Rennbahn** in Basel (S. H. A. B. Nr. 256 vom 16. Oktober 1895, pag. 1068) ist **Hermann Müller** ausgeschieden und somit dessen Unterschrift erloschen; als neue Mitglieder werden gewählt: **Dr. Elias Burckhardt** und **Paul Schardt**, beide von und in Basel, welche gemeinsam unter sich oder jeder einzeln mit einem der andern Vorstandsmitglieder kollektiv zur Zeichnung befugt sind.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sclaffusa

1899. 1. Mai. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma **Schlatter & Comp.** in Schaffhausen (Schweiz. Handelsamtsblatt Nr. 171 vom 23. Juni 1896, pag. 711) ist der Gesellschafter **Conrad Neher-Wagen** ausgetreten; in dieselbe ist eingetreten: **Bonaventur Schlatter**, von Schwanigen (Amt Bondorf, Baden), wohnhaft daselbst, welcher jedoch zur Vertretung der Gesellschaft nicht befugt ist.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

1899. 29. April. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Schauenberger & Prey** in Herisau (S. H. A. B. Nr. 242 vom 30. September 1895, pag. 1008) hat sich infolge Austrittes des Kollektivgesellschafters **Alfred Schauenberger** aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «Prey & Meyer» in Herisau.

29. April. **Eduard Prey** und **Jakob Meyer**, von und in Herisau, haben unter der Firma **Prey & Meyer** in Herisau eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Mai 1899 ihren Anfang nimmt. Natur des Geschäftes: Buchhinderei, Kartonagenfabrik und Vergoldeanstalt. Geschäftslokal: Eggstrasse Nr. 229. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma: «Schauenberger & Prey».

1. Mai. Inhaber der Firma **Karl Blatter** in Heiden ist **Karl Blatter**, von Obereg, wohnhaft in Heiden. Natur des Geschäftes: Weinhandlung. Geschäftslokal: Bissau Nr. 317.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Zur Beachtung: Die Publikation in Nr. 107 vom 30. März 1899, pag. 429, des S. H. A. B. betreffend Löschung der Firma **Joh. Rohner** hat nur Bezug auf die Filiale in Eggersriet, nicht auf den Hauptsitz in Rehetobel.

1899. 29. April. Inhaber der Firma **B. Jenni, Hobelwerk Winkeln** in Winkeln ist **Balthasar Jenni**, von Schwendi (Glarus), in Winkeln. Hobelwerk. Winkeln.

1. Mai. Die Firma **Seitz u. Waeckerli** in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 2 vom 4. Januar 1898, pag. 5) ist infolge Austrittes von **Johann Martin Seitz** erloschen.

Inhaber der Firma **J. Waeckerli** in St. Gallen ist **Jacob Waeckerli**, von Turbenthal, in St. Gallen, welcher die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma übernimmt. Schürzen, Blousen, Jupons und Kleidchenfabrikation. Moosbrückstrasse 1, z. Recliberg.

1. Mai. Die Firma **U. Forrer-Scherrer** in Nesslau (S. H. A. B. Nr. 211 vom 21. Juli 1898, pag. 885) ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Inhaberin der Firma **Wwe U. Forrer-Scherrer** in Nesslau ist **Witwe Lena Forrer-Scherrer**, von Wildhaus, in Nesslau, welche die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma übernimmt. Tuchwaren.

1. Mai. In der am 14. März 1899 stattgehabten Sitzung des Verwaltungsrates der **Ersparniss-Kassa Gossau** mit Sitz daselbst (S. H. A. B. Nr. 253 vom 24. November 1894, pag. 1038) wurde an Stelle von **Fr. N. Schlumpf**, Amtsschreiber in Gossau, **Joseph Otlmar Staub**, Sohn, in Gossau, zum Kassierstellvertreter gewählt.

Graubünden — Grisons — Grigoln

1899. 28. April. Die Firma **C. Kürsteiner, Apotheker** in Ilanz (S. H. A. B. 1894, pag. 472) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Inhaber der Firma **H. Tschopp, Apoth.**, in Ilanz, ist **Hans Tschopp**, von Mauensee (Luzern), wohnhaft in Ilanz. Diese Firma hat das Geschäft der erloschenen Firma «C. Kürsteiner, Apotheker» ohne Aktiven und Passiven unterm 21. April 1899 übernommen. Natur des Geschäftes: Apotheke und Droguerie; Geschäftslokal: Nr. 60.

29. April. Die Firma **Wwe. Müller & Sohn** in Thusis (S. H. A. B. 1898, pag. 1222) ist infolge Rücktritts der Gesellschafterin **Wwe. Barbara Müller-Zingg** erloschen.

Inhaber der Firma **Wilhelm Müller** in Thusis ist **Wilhelm Müller**, von Seebach (Zürich), wohnhaft in Thusis. Diese Firma hat das Geschäft der erloschenen Firma «Wwe. Müller & Sohn», mit Aktiven und Passiven unterm 28. April 1899 übernommen. Natur des Geschäftes: Coiffeur. Geschäftslokal: Neu Dorf.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano.

1899. 2. maggio. La ditta **Landgraf-Landolt Giulio Carlo** in Calprino (F. o. s. di c. del 3 agosto 1883, n° 110, pag. 875), viene cancellata in seguito a domanda del titolare.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Cully.

1899. 28. avril. Sous date du 9 décembre 1897, la **Société de Laiterie de Cully**, association ayant son siège à Cully (F. o. s. du c. du 24 février 1884), a révisé ses statuts. Les points sur lesquels cette révision porte et dont la publication est prescrite par l'art. 680 C. O. sont les suivants: Chaque associé possède une part à l'actif social. Il paie une finance d'admission de 15 francs pour une ou deux vaches et 30 francs pour trois vaches ou plus. Les associés sont exonérés de toute responsabilité personnelle quant aux engagements de l'association lesquels ne sont

garantis que par les biens de celle-ci. Les organes de l'association sont l'assemblée générale et le comité. L'assemblée générale se compose de tous les sociétaires, chacun d'eux ayant droit à une voix. La société est administrée par un comité de cinq membres et deux suppléants pris à tour de rôle. Le président et le secrétaire **engagent** valablement la société par leurs signatures. L'entretien du matériel, le salaire du contrôleur du lait, ainsi que tous autres frais sont couverts chaque année par une contribution de chaque sociétaire proportionnellement au lait apporté. Un membre peut se retirer de l'association en avertissant deux mois avant la fin d'un exercice annuel. Il n'a droit à aucune indemnité, sa part à l'actif restant à l'association. Si le bilan solde en passif il doit payer sa part de ce solde passif. Le comité d'administration est composé de Louis Bovard, président; Aimé Morier, secrétaire; Eugène Duboux, caissier; Vincent Porchet et Emile Guignet, membres, tous à Cully.

1^{er} mai. La raison **F. Fornallaz**, à Lutry (F. o. s. du c. du 29 mai 1896, n° 48, page 615), est radiée par suite de départ du titulaire.

2 mai. La raison **Aleide Vuille, dit Bille**, à Cully (F. o. s. du c. du 22 février 1896, n° 50, page 201), est radiée pour cause de départ du titulaire.

Bureau de Lausanne.

28 avril. L'assemblée générale extraordinaire du 7 avril 1899 de la **Société foncière lausannoise**, société anonyme dont le siège est à Lausanne (F. o. s. du c. des 26 février 1883, 13 janvier 1886, 3 juillet 1891 et 13 décembre 1893), a modifié les art. 12 et 17 des statuts de cette société. L'art. 12 nouveau est ainsi conçu: La société est administrée par un conseil d'administration composé de trois membres au moins et de cinq au plus. Les modifications apportées à l'art. 17 concernent l'organisation intérieure de la société.

Bureau de Morges.

29 avril. Sous la raison sociale de **Ecole professionnelle pour jeunes filles**, il a été formé par statuts en date du 22 mars 1889, une «société» qui a pour but l'enseignement théorique et pratique de tous les travaux à l'aiguille, coupe, confection et autres branches accessoires, ainsi que des différents travaux de tenue d'un ménage. Le siège de la société est à Morges. Sa durée est illimitée. Est membre de la société toute personne âgée de 17 ans au moins qui en aura fait la demande à la condition d'être agréée par le comité, de se conformer aux statuts et de payer la contribution annuelle qui sera fixée chaque année par l'assemblée générale, sans pouvoir être supérieure à cinq francs. Toute démission pour être valable devra être donnée par écrit au comité avant le commencement de l'exercice pour lequel la démission est demandée. Les membres démissionnaires ou décédés n'ont aucun droit à l'actif social. Les exercices annuels commencent chaque année le 1^{er} mai. L'assemblée générale nomme tous les trois ans au scrutin de liste un comité de sept membres dont quatre dames et trois messieurs. Les membres sortants du comité sont immédiatement rééligibles. Le comité se constitue lui-même en désignant un président, un vice-président et un secrétaire-caissier. La signature collective du président et du secrétaire engage la société et l'oblige seule vis-à-vis des tiers. Les membres du comité et de la société sont exonérés de toute responsabilité personnelle à l'égard des engagements de la société qui sont uniquement garantis par les biens de celle-ci. Les publications émanant de la société auront lieu par insertions dans la Feuille des avis officiels du canton de Vaud. Le président du comité est Jacob Barblan; le secrétaire: Henri Jaccard, les deux professeurs, domiciliés à Morges.

29 avril. Sous la raison sociale de **Société du poids public à bascule de Bussy**, il a été constitué suivant statuts notariés Ernest Convers, le 29 avril 1899, une société anonyme dont le siège est à Bussy sur Morges et qui a pour but la construction et l'exploitation d'un poids public à bascule. La durée de la société est illimitée. Le capital social est fixé à cinq cent nonante francs, divisé en cinquante neuf actions nominatives de dix francs toutes souscrites et entièrement libérées. Les actions sont transmissibles moyennant approbation du conseil d'administration par voie de cessions contresignées sur le titre par le président et le caissier du conseil d'administration dans les quinze jours dès la cession. Les publications émanant de la société auront lieu par insertions dans la feuille des avis officiels du canton de Vaud. La société est administrée par un conseil d'administration de cinq membres nommés pour deux ans et rééligibles. Il se compose d'un président, d'un vice-président, d'un caissier, d'un secrétaire et d'un autre membre. Le président et le secrétaire signent tous les actes de la société et obligent seuls cette dernière par leur signature collective vis-à-vis des tiers. Le président est François Charrière; le secrétaire: Alfred Rey, les deux à Bussy sur Morges.

2 mai. Le chef de la maison **A. Rossel**, à Morges, est Albert Rossel, de Tramelan (Berne), domicilié à Morges. Genre de commerce: Exploitation d'un magasin de mercerie sous l'enseigne «A la Pensée»; Grande-Rue n° 74.

2 mai. La raison **Alfred Mercier**, à Lonay (F. o. s. du c. du 26 décembre 1896, n° 345, page 1419), est radiée ensuite du départ du titulaire.

2 mai. La raison **Charles Dapas** à Echandens (F. o. s. du c. du 28 mai 1883, n° 77, page 617), est radiée d'office ensuite du décès du titulaire.

Bureau de Vevey.

2 mai. Le chef de la maison **Arthur Schmidt**, à Vevey, est Paul-Arthur, fils de Auguste-Ferdinand Schmidt, de La Chaux-de-Fonds, domicilié à La Tour-de-Peilz. Genre de commerce: Thé et denrées coloniales en gros. Bureau: Rue des Bains n° 11, à Vevey.

2 mai. Louis, Marie et Cécile Depallens, du Châtelard, domiciliés à Montreux, cette dernière représentée par sa mère tutrice Elisa Depallens, et Pauline, née Depallens, femme de Louis Schmidt, de Zurich, y domiciliée, ont constitué à Montreux, sous la raison sociale **Hoirs de Louis Depallens**, une société en nom collectif, commencée le 30 avril 1899. Louis Depallens a seul la signature sociale. Genre de commerce: Exploitation de la Pension Depallens, à Crin-Montreux.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds.

1898. 28 avril. La raison **Charles Frey**, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 6 décembre 1895, n° 299), est éteinte ensuite de départ du titulaire.

29 avril. La raison actuelle de la maison **Léopold Weill**, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 13 décembre 1898, n° 340), est **Léopold Weill-Ley**. Bureaux: 14, Rue du Grenier.

1^{er} mai. Max Zéligson, d'origine Russe, Kelmann Silbermann, d'origine Turque, et Charles-Ezéchiel Rosen, d'origine Russe, tous trois domiciliés à La Chaux-de-Fonds, ont constitué en cette ville sous la raison sociale **Silbermann, Zéligson & Co**, Edition Veritas, une société en nom collectif

commençant le 1^{er} mai 1899. Genre de commerce: Edition de tableaux. Bureaux: 12, Rue Jaquet Droz.

Bureau du Locle.

27 avril. La raison de commerce **J. Murer-Jordan**, au Locle (F. o. s. du c. du 6 mars 1889, n° 37), est radiée à la demande du titulaire qui a quitté le Locle pour transporter son domicile à La Chaux-de-Fonds, il y a environ un an.

29 avril. La raison de commerce **Jacques Baur**, au Locle (F. o. s. du c. du 7 avril 1883, n° 50), est radiée à la demande du titulaire qui a cessé tout commerce et quitte la localité.

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers).

28 avril. La raison **Georges Zurn** à Travers (F. o. s. du c. du 2 mars 1883, II^e partie, n° 29, page 220, et du 30 juillet 1896, n° 214, page 385), est radiée ensuite du décès du titulaire. L'actif et le passif sont repris par la maison «V^e Georges Zurn».

Le chef de la maison **V^e Georges Zurn** à Travers, est Elisa Zurn, née Gerster, veuve de Georges, originaire d'Yverdon, domiciliée à Travers. La maison reprend l'actif et le passif de la maison «Georges Zurn», à Travers, radiée. Genre de commerce: Farines et sons, boulangerie, épicerie et mercerie.

28 avril. La société en nom collectif **Tschachtli et Co** à Couvet (F. o. s. du c. du 7 mai 1897, n° 128, page 525), est dissoute depuis le 24 avril 1899 et sa raison est radiée. La suite de cette maison est reprise par la société «Tschachtli frères».

28 avril. **Arnold-Fridolin Tschachtli**, et **Charles-Félix Tschachtli**, de Châtres et de Couvet, les deux domiciliés à Couvet, y ont constitué sous la raison **Tschachtli frères**, une société en nom collectif qui a repris depuis le 24 avril 1899 la suite des affaires de la maison «Tschachtli & Co» laquelle est radiée. Genre de commerce: Atelier et magasin de ferblanterie, entreprises de ferblanterie et appareillage. Locaux: Grand'Rue 42, à Couvet.

Bureau de Neuchâtel.

2 mai. La société en nom collectif **Baudin & Groux**, à Serrières (Neuchâtel) (F. o. s. du c. du 17 décembre 1898, n° 344, page 1432), est dissoute; la liquidation étant terminée, sa raison est radiée.

Genf — Genève — Ginevra

1899. 28 avril. Le chef de la maison **F. Cosso**, à Genève, commencée en février 1899, est François Cosso, de Genève, y domicilié. Genre d'affaires: Entrepreneurs de bâtiments. Bureau et chantier: 16, Rue du Léman.

28 avril. L'association dite **Société de Laiterie de Versoix**, à Versoix (F. o. s. du c. du 16 décembre 1893, n° 262, page 1067, et 27 avril 1897, n° 117, page 481), a, dans son assemblée du 15 février 1899, nommé membres du comité, **Claude Lacroix** et **Jean Delarue**, vice-président, tous deux à Versoix, en remplacement de **C. H. Debonneville** et **Auguste Mündinger**, membres sortants.

29 avril. La société en nom collectif **A. Minder et fils**, marchands-tailleurs, à Genève (F. o. s. du c. du 1^{er} avril 1896, n° 94, page 386), est déclarée dissoute par le décès de l'associé **André Minder**, père, survenu le 12 juin 1898. La liquidation en ayant été opérée par l'associé **Edouard Minder**, fils, cette société est radiée.

29 avril. La société en nom collectif **M^{mes} Delucinge et Grosselin**, commerce de modes, à Genève (F. o. s. du c. du 16 janvier 1899, n° 14, page 54), est déclarée dissoute dès le 18 avril 1899. L'actif et le passif de la maison sont restés à la charge de l'associé **Camille Delucinge**, née **Sandoz**, laquelle est exemptée de la réinscription. Cette société est en conséquence radiée.

1^{er} mai. La maison **L. Bachten et Gallay**, fabrique de boîtes métalliques et ferblanterie, à Genève (F. o. s. du c. du 6 juin 1898, n° 167, page 694), a transféré, depuis le 15 avril 1899, son siège commercial aux **Eaux-Vives**, Chemin de Richemond (Frontenex).

1^{er} mai. La raison **J^{ls} Descombes**, vins et tonnellerie, à Genève (F. o. s. du c. du 20 janvier 1891, n° 12, page 46), est radiée d'office ensuite de la faillite du titulaire, prononcée par jugement du 20 avril 1899.

1^{er} mai. Les suivants: **François Bianconi**, **César-Auguste Bianconi** et **Umberto De Camillis**, tous trois d'origine italienne et domiciliés à Genève, ont constitué à Genève, sous la raison sociale **Bianconi frères et De Camillis**, une société en nom collectif qui a commencé le 18 juillet 1898. Genre d'affaires: Tailleurs de pierre et sculptures. Bureau: 16, Rue du Cendrier.

Rückruf von Banknoten.

Die „Banque de Genève“ in Genf hat auf ihr Notenemissionsrecht freiwillig verzichtet.

Nach Massgabe des Regulativs vom 15. November 1883 werden die Noten der Banque de Genève (B. 19) hiemit zurückgerufen und wird bekannt gegeben, dass die für den Rückzug anberaumte Frist mit **15. Mai 1899** abläuft.

Die zurückgerufenen Noten dürfen von der genannten Emissionsbank nicht mehr ausgegeben werden, und es bleibt dieselbe bis zum Ablauf der Rückzugsfrist allen Bestimmungen des Banknotengesetzes unterstellt. Die übrigen Emissionsbanken bleiben bis dahin verpflichtet, die Noten der genannten Bank nach Massgabe von Art. 20 und 21 des Banknotengesetzes anzunehmen und einzulösen.

Bern, den 20. April 1899.

Eidgenössisches Finanzdepartement:

(V. 80)

Hauser.

Rappel de billets de banque.

La „Banque de Genève“ à Genève a renoncé volontairement à son droit d'émission.

Suivant les prescriptions du règlement du 15 novembre 1883 les billets de la Banque de Genève (B. 19) sont par la présente appelés au retrait et le terme de ce retrait est fixé au **15 mai 1899**.

Les billets rappelés ne doivent plus être mis en circulation par la dite banque et celle-ci reste soumise à toutes les dispositions de la loi sur les billets de banque jusqu'au terme fixé pour le retrait.

Les autres banques d'émission sont tenues jusqu'à cette époque d'accepter et de rembourser les billets de cette banque conformément aux art. 20 et 21 de la loi.

Berne, le 20 avril 1899.

Département fédéral des finances:

(V. 81)

Hauser.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Betriebsresultate der schweizerischen Hauptbahnen.
 Résultats de l'exploitation des principales lignes suisses de chemins de fer.

Betriebslängen Longueurs d'exploitation	Linien — Lignes	Verkehr Trafic		Einnahmen — Recettes				Andere Einnahmen Autres recettes	Gesamt-Einnahmen Recettes totales		Ausgaben Dépenses		Einnahmenüberschuss Excédant des recettes		Zu- oder Abnahme des Einnahmenüberschusses Augmentation ou diminution de l'excédant des recettes par Km	
		Personen Voyageurs	Güter Marchandises	Personen Voyageurs	Güter Marchandises	Total	p. km		überhaupt d'ensemble	p. km	überhaupt d'ensemble	p. km	überhaupt d'ensemble	p. km		
																Zahl Nombres
1898	1899															
986	986	Jura-Simplon														
	März	1898	926,071	252,828	895,568	1,614,076	2,509,639	2,546	99,496	2,609,135	2,646	1,364,926	1,884	1,244,209	1,262	
	Mars	1899	940,000	263,690	927,000	1,651,000	2,578,000	2,616	90,000	2,668,000	2,706	1,491,000	1,612	1,177,000	1,194	- 5,39
	Januar-März	1898	2,634,907	596,391	2,380,121	3,927,707	6,807,828	6,397	288,781	6,591,559	6,685	3,277,722	4,084	2,613,887	2,651	
	Janvier-Mars	1899	2,789,000	641,790	2,451,000	4,179,000	6,680,000	6,725	282,000	6,912,000	7,010	4,358,000	4,818	2,654,000	2,692	+ 1,55
725	725	Schweizerische Nordostbahn														
	März	1898	989,708	290,872	696,366	1,284,718	1,981,084	2,788	91,429	2,072,513	2,859	1,247,888	1,721	825,125	1,188	
	Mars	1899	921,000	292,000	702,000	1,317,000	2,019,000	2,785	94,600	2,113,600	2,915	1,295,000	1,786	818,600	1,129	- 0,79
	Januar-März	1898	2,696,813	788,057	1,942,396	3,271,709	5,214,095	7,192	268,547	5,482,641	7,562	3,661,145	5,050	1,821,496	2,512	
	Janvier-Mars	1899	2,716,000	746,000	1,949,020	3,421,102	5,370,122	7,407	275,600	5,645,722	7,787	3,715,600	5,125	1,930,122	2,662	+ 5,97
84	84	Bözbergbahn (gem. n. S. O. B.)														
	März	1898	50,849	71,888	77,896	268,111	341,007	4,060								
	Mars	1899	54,000	74,000	76,000	269,000	335,000	3,988								
	Januar-März	1898	143,851	190,464	203,828	696,189	900,017	10,714								
	Janvier-Mars	1899	154,000	190,000	208,687	694,917	903,604	10,757								
328	328	Schweizerische Centralbahn														
	März	1898	619,323	209,209	501,241	1,018,615	1,519,856	4,705								
	Mars	1899	630,000	172,000	485,000	987,000	1,472,000	4,557								
	Januar-März	1898	1,810,792	509,191	1,246,373	2,540,481	3,786,854	11,734								
	Janvier-Mars	1899	1,987,000	465,800	1,233,000	2,488,000	3,781,000	11,520								
66	66	Aarg. Südbahn (gem. n. S. O. B.)														
	März	1898	38,589	47,747	20,253	126,597	146,850	2,225								
	Mars	1899	32,100	48,300	21,400	186,900	168,300	2,398								
	Januar-März	1898	97,890	125,468	53,777	338,079	391,956	5,987								
	Janvier-Mars	1899	97,900	124,300	57,300	355,500	412,800	6,355								
8	8	Wohlen-Bremgarten (g. L. O. B.)														
	März	1898	2,988	980	962	1,475	2,487	3,6								
	Mars	1899	2,650	690	980	1,190	2,120	265								
	Januar-März	1898	10,059	1,720	3,255	3,217	6,472	809								
	Janvier-Mars	1899	8,600	1,410	2,800	2,725	5,525	691								
5	5	Verbindungsbahn (gem. n. S. O. B.)														
	März	1898	7,026	31,974	4,842	37,008	41,845	8,369								
	Mars	1899	6,670	37,000	4,320	37,850	42,650	8,590								
	Januar-März	1898	17,496	85,267	11,969	98,006	109,975	21,995								
	Janvier-Mars	1899	14,330	100,500	11,120	101,630	112,750	22,550								
279	279	Vereinigte Schweizerbahnen														
	März	1898	827,054	98,585	267,805	469,277	737,082	2,642	42,300	779,382	2,794	465,614	1,669	318,768	1,125	
	Mars	1899	831,000	107,470	269,000	505,000	774,000	2,774	42,000	816,000	2,925	481,500	1,725	334,700	1,200	+ 6,67
	Januar-März	1898	975,998	246,787	765,445	1,193,359	1,948,804	6,985	188,982	2,077,786	7,447	1,385,954	4,968	691,832	2,479	
	Janvier-Mars	1899	1,009,435	264,889	768,800	1,270,071	2,038,871	7,807	127,728	2,166,599	7,766	1,405,309	5,037	761,890	2,729	+ 10,08
276	276	Gotthardbahn														
	März	1898	175,685	77,768	795,227	921,208	1,716,480	6,219	60,713	1,777,143	6,489	867,951	2,927	969,192	8,512	
	Mars	1899	185,000	87,975	798,000	967,000	1,760,000	6,377	60,000	1,820,000	6,594	885,000	3,025	965,000	8,569	+ 1,82
	Januar-März	1898	441,023	203,522	1,591,514	2,223,167	3,914,981	14,185	162,228	4,077,809	14,778	2,254,085	8,529	1,722,224	6,244	
	Janvier-Mars	1899	476,000	286,455	1,638,000	2,522,000	4,220,000	15,280	170,000	4,390,000	15,906	2,425,000	8,786	1,965,000	7,120	+ 14,03
2752	2752	Total														
	März	1898	3,081,788	1,081,291	3,260,155	5,788,075	8,996,230	3,269								
	Mars	1899	3,102,460	1,088,125	3,279,150	5,861,920	9,141,070	3,522								
	Januar-März	1898	8,827,829	2,696,857	8,188,968	14,891,914	22,580,882	8,205								
	Janvier-Mars	1899	9,102,765	2,761,144	8,819,727	15,094,945	23,414,672	8,508								

Anmerkung. Wir machen darauf aufmerksam, dass die Angaben für das laufende Jahr zum Teil approximativ sind und dass die von den Bahnverwaltungen später vorgenommenen Berichtigungen Abweichungen erklären.

Note. Nous ferons remarquer que les données pour l'année courante sont dans plusieurs cas approximatives en sorte que les rectifications faites ultérieurement par les administrations de chemins de fer entraînent des différences.

Verschiedenes — Divers.

Die chemische Industrie Basels. Der Bericht der Basler Handelskammer über das Jahr 1898 schreibt hierüber:

Anilinfarben. Auch 1898 war ein sehr arbeitsreiches Jahr für die Farben-Industrie. Trotzdem gewährte es im grossen und ganzen keine Befriedigung, da sich in einzelnen Farbstoffen neuerdings ein gewaltiger Preissturz fühlbar machte. Dieser Rückgang der Preise fand keine entsprechende Entschädigung in den Rohstoffen und in den gemachten Fabrikationsfortschritten, sondern ist auf die scharfe Konkurrenz und auf das Erlöschen mehrerer wichtiger Patente zurückzuführen.

Die Aufgabe unserer Industrie ist heute eine besonders komplizierte. Einerseits wird es für den Chemiker immer schwerer, mit neuen vorteilbringenden Farben herauszukommen, indem heute alle denkbaren Nuancen mit den jetzt zu Gebote stehenden Produkten erhältlich sind; andererseits begegnet der Verkäufer bei den Konsumenten immer grösserer Abneigung, die neuen, wenn auch guten Farbstoffe zu versuchen und aufzunehmen. Durch die unzähligen in den letzten Jahren im Verkehr neu auftauchenden Anilinprodukte ist die Färberei- und Druckerei-Industrie zurückhaltend geworden und nicht mehr so leicht zum Probieren der Novitäten zu bewegen.

Die Einführung eines neuen Farbstoffes erfordert daher viel Mühe und in einzelnen Ländern auch grosse Reklame, indem die Nuancen und Gebrauchsanweisungen in kostspieligen Karten veranschaulicht werden müssen. Dennoch ist es der Basler Industrie gelungen, im abgelaufenen Jahre eine grössere Anzahl von Neuheiten mit Erfolg herauszugeben. Wir möchten hier namentlich eine auch wissenschaftlich sehr interessante Reaktion hervorheben, welche in einer hiesigen Farbenfabrik ausgearbeitet wurde, und in der allgemeinen Darstellungsweise aromatischer Amidoaldehyde besteht, erhalten durch Einwirkung von aromatischen Hydroxylaminverbindungen im Verein mit Formaldehyd auf aromatische Amine und nachherige Spaltung der so erhaltenen Benzylidenverbindungen.

Der Bedarf an Anilinfarben im allgemeinen war ein befriedigender. Die Vereinigten Staaten blieben trotz des amerikanisch-spanischen Krieges ein guter Abnehmer, Spanien dagegen litt schwer unter den Folgen dieses

Krieges. Durch das Sinken der spanischen Valuta wurden die Geschäfte mit diesem Lande entweder verlustbringend oder geradezu unmöglich.

In den übrigen europäischen Staaten klagte man überall über den schlechten Geschäftsgang in der Textil-Branche, dennoch gieng der Konsum an Farbstoffen kaum wesentlich zurück, dafür aber wurden, wie bereits erwähnt, nur schlechte Preise gelöst.

Was nun den Export nach Asien betrifft, so blieb derselbe wesentlich hinter den Erwartungen zurück. Speziell in British-Indien gestattete das Wiederauftauchen der Pest kein richtiges Aufleben der Geschäfte, und in Japan lagen aus den früheren Jahren noch bedeutende Vorräte an Farbstoffen, die nur langsam von Seite der Konsumenten abgenommen wurden. Es war eben im Jahre 1897 angenommen worden, die erhöhten japanischen Zollsätze, 10% vom Wert statt 5%, werden bereits im Januar oder Juli 1898 in Kraft treten. Die europäischen Farbenfabriken hatten im Hinblick hierauf grosse Mengen ihrer Produkte dort auf Lager gelegt. Nun zeigt es sich aber, dass die neuen Tarife erst Anfang 1899 Gültigkeit erlangen, dadurch wurden die meisten Exporteure und Importeure in ihren Voraussetzungen getäuscht.

Der Gesamtexport von Teerfarben aus der Schweiz ist von Fr. 16,511,000 im Jahre 1897 auf Fr. 16,889,000 im Berichtsjahr gestiegen. Die Zunahme beträgt Fr. 378,000 oder 2,3%. Nach den Vereinigten Staaten speziell sind für Fr. 3,578,000 Teerfarben gegangen, gegen Fr. 3,464,000 im Vorjahre. (U. S. Konsularstatistik: Fr. 3,763,000 gegen Fr. 3,363,000).

Natürliche Farbstoffe. Diese Industrie führt einen immer schwieriger werdenden Existenzkampf, indem die künstlichen Farbstoffe mit stets neuem Erfolge auf sie einströmen. Unter solchen Umständen kann auch der diesjährige Bericht kein erfreuliches Bild bieten.

Der Bedarf an Blauholz und Rotholz ist in enormer Weise zurückgegangen. Einzig Gelbholz, welches hauptsächlich für Wolle noch immer verwendet wird, hat verhältnismässig wenig eingebüsst.

Speziell das Jahr 1898 brachte keine grossen Preisschwankungen in den Farbhölzern, nur vorübergehend zeigte sich ein leichter Aufschlag, veranlasst durch die Steigerung der Seefrachten während des amerikanisch-spanischen Krieges.

Der Bedarf an Gerb-Extrakten in der Färberei-Industrie ist stets im Abnehmen begriffen. Gallus- und Sumak-Extrakt, die früher zum Beschweren von Seide sehr beliebt waren, sind teilweise durch neue Metall-Chargen verdrängt. In der Baumwollfärberei kommen diese Beizartikel auch weniger zur Anwendung, da die vielen neuen Direktfarben überhaupt keine Beize mehr verlangen.

Kreuzbeeren, deren Extrakt in der Druckerei Anwendung findet, blieben infolge des schlechten Geschäftsganges dieser Industrie vernachlässigt. Die Ernte war sehr klein, ca. die Hälfte der vorjährigen, dennoch konnten sich die Preise nicht heben.

Die Ausfuhr von Extrakten weist bei unveränderten Preisen auf der ganzen Linie Rückgang auf. Sie betrug in Franken:

	Farbextrakte		Gerbextrakte	
	flüssig	fest	flüssig	fest
im Jahre 1897	608,708	598,819	171,292	
1898	608,687	560,744	150,412	
Somit Abnahme	— 100,121	— 42,875	— 20,880	

Pharmaceutica. Die zwei Produkte der pharmaceutischen Branche, die den Platz Basel wohl am meisten interessieren, sind Antipyrin und Phenacetin, beide beliebte Antipyretica und Anodina.

Die Ausfuhr der Schweiz in Erzeugnissen der pharmaceutischen Chemie ist quantitativ bedeutend gestiegen, im Werte dagegen entsprechend dem oben Gesagten, relativ weit zurückgeblieben. Sie betrug:

	Antipyrin etc.		Pharm. Präparate	
	Nr. 14	Nr. 15	Nr. 20	Nr. 21
Mengen in q	1898: 657	349	1730	767
1897: 438	174	1866	360	
1898: + 219	+ 175	— 136	+ 407	
Werte in Fr.	1898: 1,871,807	237,254	661,297	494,932
1897: 2,104,780	182,954	716,782	325,353	
1898: — 232,973	+ 54,280	— 55,465	+ 169,579	
Mittelwerte	1898: 2850	679	182	616
in Fr. per q	1897: 4801	1083	384	904

Statistique commerciale. Les exportateurs genevois d'horlogerie, bijouterie, etc., remettant directement à la douane de Bellegarde une grande partie des envois destinés à la France ou au transit par la France, ces envois ne sont pas déclarés à la douane suisse et échappent ainsi presque totalement à la statistique commerciale. Pour combler cette lacune,

l'administration des douanes suisses et les membres de l'association commerciale et industrielle genevoise faisant partie des groupes d'exportateurs intéressés sont, d'après le «Bulletin commercial suisse», tombés d'accord sur l'arrangement suivant:

A l'avenir tous les exportateurs genevois d'horlogerie, de bijouterie et de pierres fines indiqueront au Bureau fédéral de la statistique du commerce, à la fin de chaque trimestre, le chiffre total de leurs envois en France, abstraction faite de ceux remis directement à Genève à la poste ou au chemin de fer.

Les formulaires pour ces déclarations seront fournis par l'Office de la statistique du commerce et distribués aux exportateurs, la première fois par la Chambre de commerce et ultérieurement par l'office susnommé.

Oesterreichisch-ungarischer Aussenhandel.

Warengruppe	Januar-März		Ausfuhr	
	Einfuhr	Handelswert in fl. ö. W.	1898	1899
Robstoffe	127,776,650	119,462,636	72,514,578	85,469,537
Halbfabrikate	26,124,442	27,360,597	26,851,255	30,961,966
Ganzfabrikate	54,566,252	56,999,496	77,151,883	92,897,507
Total	208,466,944	203,822,729	176,517,196	209,319,030
dazu edle Metalle u. Münzen	5,688,521	2,996,783	8,359,280	5,984,983
Gesamtsumme	214,130,165	206,819,517	184,876,486	215,264,013

Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Niederländische Bank.		Oesterreichisch-ungarische Bank.				
22. April.	29. April.	28. April.	30. April.			
Metallbestand	128,224,190	128,254,742	Notencirkulation	221,452,580	225,685,505	
Wechselportefeuille	64,896,866	67,223,090	Conti-Correnti	4,421,864	4,724,507	
28. April.		30. April.				
Metallbestand	486,238,462	486,447,116	Notencirkulation	648,616,120	675,279,530	
Wechsel:		auf das Ausland		16,451,728	18,985,541	
auf das Inland		184,844,618	191,912,091	Kurzfall-Schulden	31,681,564	37,742,011

Annoucen-Pacht:
RUDOLF MOSSE Zürich, Bern etc.
Insertionspreis:
25 Cts. die viergespaltene Borgzelle.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces:
RUDOLPHE MOSSE, Zurich, Berne, etc.
Prix d'insertion:
25 Cts. la ligne d'un quart de page.

Société anonyme des glaces de la Vallée de Joux.

Les actionnaires de la société anonyme des glaces de la Vallée de Joux sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour mercredi, 24 mai courant, à 2 1/2 heures après-midi, au siège social, 2, place St-François, à Lausanne.

Ordre du jour:

- 1° Rapport du conseil d'administration.
- 2° Rapport du vérificateur des comptes.
- 3° Approbation des comptes et fixation du dividende.
- 4° Nomination de deux membres du conseil d'administration.
- 5° Nomination de un ou deux vérificateurs des comptes de l'exercice 1899.

Les cartes d'admission à cette assemblée seront délivrées à MM. les actionnaires sur présentation de leurs titres chez MM. Ch. Masson et Cie., à Lausanne, et chez MM. Galopin et Cie., à Genève, jusqu'au 23 mai.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport du censeur sont déposés chez MM. Ch. Masson et Cie., où les intéressés peuvent les consulter. Lausanne, le 1er mai 1899.

Au nom du conseil d'administration,
Ad. Galopin, président.

(800)

Axenstein

am Vierwaldstättersee
Klimatischer Kurort ersten Ranges.

Hôtel und Pension. ♦ Grossartiger, ausgedehnter Waldpark.

• Saison Mai bis Oktober. •

Mai, Juni und September reduzierte Preise.

Till. Vereinen und Gesellschaften als Ausflugspunkt bestens empfohlen. (215) J. & A. Eberle.

Elektrolytische Kupferdrähte

von der Compagnie des Etablissements Lazare Weiller in Paris.
Kupferbleche, Kupfer in Banden und Stangen, Messingbleche, Messing in Stangen, Messingdraht liefern prompt ab Lager:

H. Kleinert & Cie. in Biel.

(60) Stahl und Metalle en gros.

Henri Hüni im Hof à Horgen.

(480b) Tannerie fondée en 1728 Fabrique de courroies
Fournisseur des plus grands établissements.

Adr. télégr.: Tannerie Horgen. Téléphone.

Gesellschaft der Bank in Basel.

Die Herren Aktionäre der Bank in Basel werden hiemit höflichst eingeladen zu einer

ausserordentlichen Generalversammlung

welche Freitag, den 19. Mai 1899, nachmittags 3 Uhr, im Bankgebäude stattfinden wird.

Traktanden:

- 1) Neuwahl des Präsidenten infolge Rücktritts des Herrn Iselia LaRoche.
 - 2) Wahl eines Mitgliedes der Vorsteherchaft. (802)
- Basel, den 4. Mai 1899.

Namens der Vorsteherchaft,
Der Vice-Präsident:
Alfons Ehinger.

Schlussruf.

(Nach § 9 des Gesetzes über Rechnungsprüfer und Bekanntmachungen von Bevogteten.)

An Engeli, Anna, geb. Kubli sel., Witwe des August sel., von Sulgen, Kt. Thurgau, niedergelassen gewesen in Glarus, zu deren Sohn, Hauptmann Jacques Engeli in Glarus.

Die Schuldpflicht für die Erben und Rechtsnachfolger der Verstorbenen hört vier Wochen nach erfolgter Publikation des Schlussrufes auf, sofern die Rechnungseinlage innerhalb dieses Termins unterlassen worden ist.

Glarus, den 3. Mai 1899.

Regierungskanzlei des Kantons Glarus:
B. Trümpy.

(801)

Muri

(797) Soolbad u. Luftkurort z. Löwen.
Schöne Lage. Herrliche Spaziergänge. Guter Tisch u. vorzügliche Weine bei mässigen Preisen. Telefon. Postverbindung mit Afloltern. Prospekte u. nähere Auskunft durch A. Glaser.
(Kt. Aargau).

Maschinen-, Bau-, Kunstguss,

- Säulen, Konsolen, Geländer, Treppen, Façaden, •
- Eisenkonstruktionen jeder Art.

Giesserei Netstal (Glarus)

(780) Gebr. Horber.

Pferdeverkauf.

6 edle Blutpferde

von 4 bis 8 Jahren, geritten und gefahren, werden Verhältnisse halber sehr preiswürdig verkauft. Nähere Auskunft durch Brugger, Drag.-Lieut., Berlingen (Thurgau). 772

Massenadressen (799)

aller Branchen und Länder, auf Couverts, Listen und Streifen geschrieben, liefert „Erste intern. Adressen-Verlagsanstalt Zürich“ (Gotthardstr. 56). Prospekte gratis.

Vertrauensstellung.

Kaufmann, 30 Jahre alt, verheiratet, welcher seit mehreren Jahren als Buchhalter in grösserem Fabrikgeschäft thätig ist, gute Sprachkenntnisse besitzt, perfekt stenographiert, sucht gestützt auf prima Zeugnisse und Referenzen dauernde Lebensstellung.

Derselbe ist durchaus selbständig im Bilanzabschluss und im Kassa- und Wechselverkehr vollkommen vertraut. Gefl. Offerten werden unter Chiffre Zag. E. 193 erbeten an (799)

Rudolf Mosse, Bern.

SOCIÉTÉ ANONYME DE L'INSTITUT RAOUL PICTET.

Assemblée des actionnaires

mardi, 23 mai courant, à 2 heures après-midi,
à l'Hôtel Suisse à Fribourg.

Ordre du jour: Approbation des comptes de 1897 et 1898.
Liquidation de la Société.

Les pièces mentionnées à l'art. 41 des statuts sont à la disposition des actionnaires à la Banque de l'Etat de Fribourg, Grand'rue 56, à Fribourg, où les actions doivent être déposées jusqu'au 13 courant. (797)

Fribourg, le 2 mai 1899.

Le conseil d'administration.

Commune de La Chaux-de-Fonds.

Les 25 obligations ci-après de l'emprunt 1887

Nos 92, 43, 189, 271, 360, 380, 500, 577, 696, 921, 1044, 1047, 1147, 1149, 1374, 1377, 1497, 1615, 1622, 1774, 1964, 1975, 1994, 2019, 2143

sont sorties au tirage de ce jour et seront remboursées par fr. 1000 chacune le 15 septembre 1899 à la Banque Fédérale (s. a.) à La Chaux-de-Fonds, à Zurich et chez ses comptoirs en Suisse, ainsi que chez M. M. Kaufmann & Cie à Bâle. (796)

La Chaux-de-Fonds, le 1^{er} mai 1899.

Le directeur des finances:
Ch' Wuilleumier.

MORSCHACH am Vierwaldstättersee.

Hôtel & Pension, Frohnalp

650 Meter über Meer. 40 Minuten ob Brunnen. Damen- und Konversationsaal, Bibliothek. Restauration. Augustinerbräu vom Fass. Te'ophon. Vortreffliche Verpflegung. 100 Betten. Pension inklusive Zimmer von 6 Fr. an. Elektrisches Licht. Prospektus franko. Die Gäste des Hotel Frohnalp haben freien Zutritt zum Parke von Axenstein. (707)

Ambros Eberle, Besitzer.

„SCHWEIZ“

Allgemeine Versicherungs-Aktien-Gesellschaft Zürich.

In der heute abgehaltenen Generalversammlung wurde die Dividende für das Geschäftsjahr 1898 auf 8% festgesetzt.

Demnach wird der am 15. Mai a. c. fällige Coupon Nr. 29 mit

Franken 40

und zwar von heute ab an unserer Gesellschaftskasse eingelöst.

Wir bitten, den Coupons ein Nummernverzeichnis beizufügen.

Zürich, den 28. April 1899.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: Der Direktor:
Riedtmann-Naef. H. Knorr.

(768)

Rigi-Scheidegg

Hotel & Pension
Saison Mitte Juni—Okt.

Höhen-
Kurort



NB. Post, Telegraph, Telephon.

D^r Stierlin-Hauser, Propr.

Spezialität für Magenkrankh.
Kälteasserkuren und neueste sanitäre
Einrichtungen. Eisquellen.
Angenehmer ruhiger Aufenthalt.
Ausgedehnte, ebene Spaziergänge
(245) und Schattentische.
Renommiertester Arzt.
Eigene Sennerei. Mässige Preise.

PARQUETERIE ET SBCIERIES DE ASSECOURT

(Jura bernois).

(23)

Parquets massifs en tous genres. Epais: 26 mm.

Parquets sur bitume.

Lames sapin, Pitsch pine et pin gras rabotées et rainées. — Planchers bruts.

Charpente débitée sur mesure. Bois en grume.

Pavés en bois. Traverses de chemin de fer.

Caisses d'emballage. Lattes à toit, liteaux à gypser.

Immense choix de soiages secs sous hangar pour menuisiers.

Marchandise garantie sur facture.

Album et prix-courant à disposition franco.

Téléphone. — Adresse télégraphique: Parqueterie Bassecourt.

Elektricitätswerk Rathausen.

Dividenden-Zahlung.

Gemäss Schlussnahme der am 27. April abhin stattgefundenen Generalversammlung der Aktionäre wurde die Dividende pro 1898 auf 5% festgesetzt. Die spesenfreie Einlösung der Coupons pro 1898 wird von heute an durch nachverzeichnete Bankinstitute wie folgt geschehen: (783)

a. alte Aktien Nr. 1—1500 mit Fr. 25.
b. neue Aktien Nr. 1501—2000 mit Fr. 15.

Luzern: Bank in Luzern.

Luzerner Kantonalbank.

Zürich: Aktiengesellschaft Leu & Cie.

Luzern, den 1. Mai 1899.

Die Direktion.

Nous délivrons des

Chèques sur New-York

et sur toutes les principales places

des Etats-Unis et du Canada

au cours du jour.

Oswald, Paravicini & Cie,
9 Eisengasse, Bâle

(598)

Banque, Change, Bourse.

Londoner Phönix

Englische Versicherungs-Gesellschaft gegen Feuerschaden.

Gegründet 1783.

Vom hohen Bundesrat konzessioniert.

Gesellschaftskapital Fr. 67,220,000, wovon 10% einbezahlt.

Reserven am 31. Dezember 1898 Fr. 26,429,703. 50.

Der Londoner Phönix ist eine der ältesten Feuerversicherungs-Gesellschaften der Welt, seine Tätigkeit reicht 117 Jahre zurück. Wenn man bedenkt, dass die Prämien-Einnahme des Londoner Phönix pro 1898 den bedeutenden Betrag von Fr. 34,954,758. 30 aufweist und dass er seit seiner Gründung mehr als

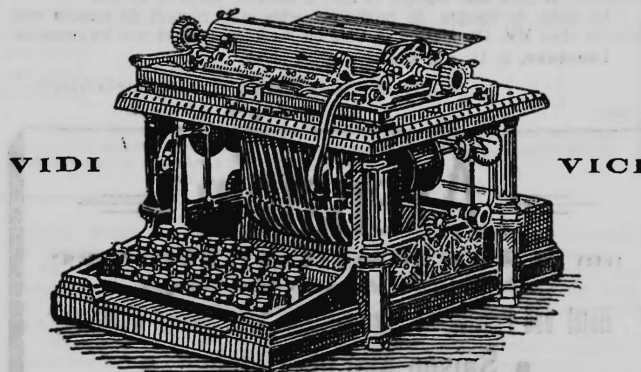
550 Millionen Franken

Entschädigung bezahlt hat, so kann man sich von seiner Mächtigkeit eine richtige Idee machen. Der Phönix schliesst zu sehr vorteilhaften Bedingungen alle Arten Versicherungen gegen Feuerschaden und Explosionen ab; der durch Leuchtgas-Explosion und durch Blitzschlag ohne Feuersbrunst den bereits gegen Feuer versicherten Gegenständen zugefügte Schaden ist ohne Zuschlags-Prämie in der Versicherung inbegriffen. (261)

Es werden in allen Kantonen solide, tüchtige und gut situierte General-Agenten gesucht. Vorteilhafte Bedingungen.

Schriftliche Offerten beliebe man an Herrn Alf. Bourquin, Direktor der schweizerischen Filiale in Neuenburg, zu richten.

VENI



REMINGTON-SHOLES.

— Schreibmaschine. —

Zürich,
Thalacker Nr. 11.
(14)

Hans Häderli,

Basel,
Gerbergasse Nr. 77.

Prospekte gratis und franko.

Die Colmarer Weinbörse

„Zum Kopphaus“

Weinstube und Restaurant

empfiehlt sich

zum Bezuge garantiert naturreiner elsässischer Originalweine

aus den Kellern der Mitglieder

der Winzergenossenschaft für das elsässische Weinland.

Preisliste und Börsenreglement gratis und franko.

Muster können jederzeit in der Weinbörse gekostet werden.

Telephon Nr. 134.

(785)